

Inhalt.

Vierte Abtheilung. Geschichte von Sachsen unter den Churfürsten ernestinischer Linie, seit 1464.

Churfürsten von Sachsen ernestinischer Linie (1464—1547) S. 3. Ernsts und Albrechts gemeinschaftliche Regierung S. 3. Ankauf von Sagan 4. Quedlinburgische Unruhen 5. Schneeberger Bergwerke 7. Tod Wilhelms III 8. Theilung vom J. 1485 9. Churfürst Friedrich der Weise 13. Stiftung der Universität Wittenberg 15. Unruhen zu Erfurt 16. Anwartschaft auf Jülich 18. Anordnungen im Innern 20. Ablasskram 22. Luther 26. Anfang der Reformation 28. Verbreitung derselben 30. Luther und Cajetan zu Augsburg 34. Vicariat 38. Leipziger Disputation 45. Luthers Streit mit Emser 49. Luthers weitere Schritte 52. Verbrennung der päpstlichen Bulle 60. Reichstag zu Worms 62. Luther auf der Wartburg 70. Carlsstadts Bewegungen 75. Unruhen zu Zwickau 77. Luther kehrt nach Wittenberg zurück 79. Bauernkrieg 90. Johann der Beständige 107. Dessauer Convent 109. Torgauer Bündniß 112. Pactsche Handel 117. Reichstag zu Speyer 123. Convente zu Rodach und Schwabach 130. Convent zu Schmalkalden 134. Reichstag zu Augsburg 137. Augsburger Confession 141. Confutation derselben 144. Vergleichsversuche 149. Mißlingen derselben 152. Reichstagsabschied 154. Folgen desselben 166. Convent zu Schmalkalden 168. Ferdinands römische Königswahl 170. Schmalkaldisches Bündniß 172. Neue Unterhandlungen 177. Kirchliche Organisation in Sachsen 179. Tod Johanns des Ver-